

Holcim Agilia Screed

Der Fließestrich

Holcim (Deutschland) GmbH



Eigenschaften

Holcim Agilia Screed



Holcim Agilia Screed wird aus qualitätsüberwachten Ausgangsstoffen im Werk hergestellt. Dies sorgt für eine gleichbleibend hohe Baustoffqualität. Er wird mit Fahrmischern einbaufertig auf die Baustelle geliefert und ist sofort pump- und verarbeitbar. Im festen Zustand besticht Holcim Agilia Screed durch ein sehr kompaktes Gefüge sowie durch eine glatte und ebene Oberfläche.

- **Saubere Baustelle**

Holcim Agilia Screed wird einbaufertig angeliefert. Lagerflächen für Ausgangsmaterialien zum Anmischen des Estrichmörtels vor Ort sind nicht erforderlich. Der Einbau erfolgt staubfrei und es fällt kein Verpackungsmüll auf der Baustelle an.

- **Hohe Einbauleistung**

Die besondere Fließfähigkeit von Holcim Agilia Screed ermöglicht einen schnellen Einbau des Estrichs von über 100m² pro Stunde.

- **Schonender Einbau**

Holcim Agilia Screed wird zum Ort der Verwendung gepumpt und mit einem Raket im aufrechten Gang verteilt und entlüftet. Ein mühsames Verdichten und Abreiben auf Knien ist nicht mehr erforderlich.

- **Hohe Frühfestigkeiten**

Holcim Agilia Screed ist nach ca. 1-2 Tagen begehbar sowie nach 4-5 Tagen belastbar.

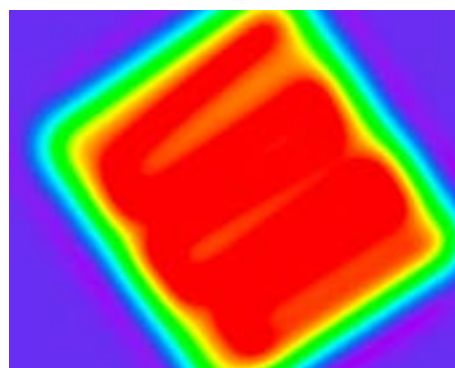
- **Keine träge Fußbodenheizung – schnelle Wärme mit Holcim Agilia Screed**

Holcim Agilia Screed ist für Heizestriche besonders gut geeignet. Aufgrund der fließfähigen Konsistenz werden die Heizrohre lunkerfrei umschlossen.

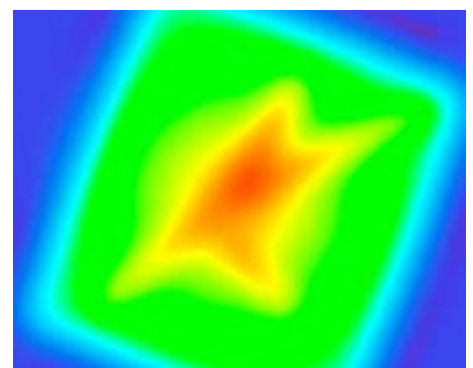
Zudem sind die für Holcim Agilia Screed erforderlichen Estrichdicken geringer als bei konventionellem Estrich. Im Resultat gelangt die Wärme so schneller an die Oberfläche.

- **Weitesgehend fugenlos – für alle Beläge geeignet**

Holcim Agilia Screed ist für alle gängigen Beläge geeignet. Sein geringes Verformungsverhalten ermöglicht weitestgehend fugenlose Estrichflächen. Lediglich Bauwerksfugen und Bewegungsfugen in Heizkreisen sind vorzusehen. Dies bietet größere Gestaltungsmöglichkeiten – insbesondere bei starren Belägen.



Fußbodenheizung in Holcim Agilia Screed

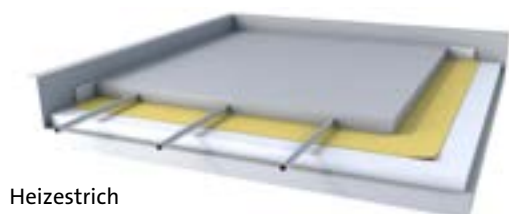


Fußbodenheizung in klassischem Zementestrich

Technische Daten

Holcim Agilia Screed kann für Fußbodenkonstruktionen nach DIN 18560 verwendet werden.

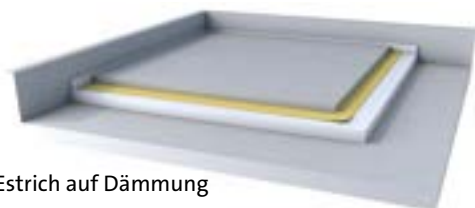
- Heizestrich
- Estrich auf Dämmschicht
- Verbundestrich
- Estrich auf Trennlage



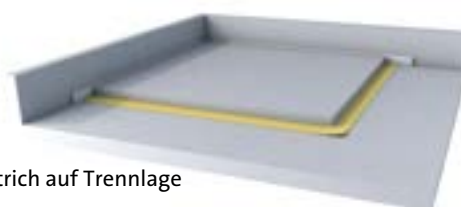
Heizestrich



Verbundestrich



Estrich auf Dämmung



Estrich auf Trennlage

| | |
|--------------------------------------|---|
| Festigkeitsklassen nach DIN EN 13813 | CA – C20 – F4 CA – C25 – F5 CA – C30 – F6 CA – C30 – F7* |
| Rohdichte | 2,0 bis 2,2 kg/dm ³ |
| Wärmeleitfähigkeit | 2,2 W/mK |
| Brandverhalten | Baustoffklasse A 1 nicht brennbar |
| ph-Wert Bereich | alkalisch |
| Quellen und Schwinden | < 0,1 bis 0,2 mm/m |
| Temperaturdehnungskoeffizient | 0,012 mm/mK |
| Verarbeitungszeit | bis zu 4 Stunden ab Beladung |
| Nachbehandlung des frischen Estrichs | Schutz vor Zugluft und direkter Sonneneinstrahlung in den ersten 48 Stunden |
| Begehbarkeit** | nach ca. 1 bis 2 Tagen |
| Belastbarkeit** | nach ca. 4 Tagen |
| Belegreife anhand der Restfeuchte** | unbeheizt ≤ 0,5 % beheizt ≤ 0,3 % |
| Aufheizbeginn bei Heizestrich** | nach 4 Tagen |

* Regional verfügbar; ** bei normalen Baustellenbedingungen

Die Normen

DIN EN 13813 und DIN 18560

Das Wichtigste auf einen Blick:

- **CE-Kennzeichnung und Konformität:** Estriche, die die Eigenschaften und Anforderungen der DIN EN 13813 erfüllen, erhalten das CE-Zeichen. Voraussetzung für die Kennzeichnung ist ein Konformitätsnachweisverfahren. Dies erfolgt durch eine Erstprüfung des Produktes sowie einer laufenden werkseigenen Produktionskontrolle.
- **Kurzzeichen:** Kurzzeichen für Estrichmörtel werden anhand der eingesetzten Bindemittel wie folgt gebildet: CA = Calciumsulfatestrich

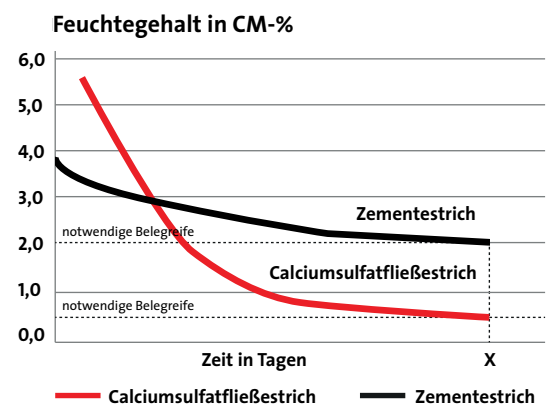
Zusätzlich wird bei den Estrichbauarten in der DIN 18560-2 bei Calciumsulfatestrichen unterschieden: CA = konventioneller Estrich auf Calciumsulfatbasis CAF = Fließestrich auf Calciumsulfatbasis

- **Festigkeitsklassen:** Nach DIN EN 13813 sind sowohl Druckfestigkeitsklasse als auch Biegezugfestigkeitsklasse auszuweisen:
F = Biegezugfestigkeitsklasse
C = Druckfestigkeitsklasse

Die hohen Biegezugfestigkeitsreserven von Calciumsulfatfließestrichen werden nutzbar, zum Beispiel als CA-C25-F5.





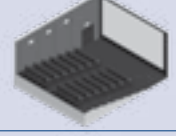

- **Reduzierung der Estrichnenndicke:** Die hohe Festigkeit und das homogene Gefüge ermöglichen die Reduzierung der Estrichnenndicke nach DIN 18560 um bis zu 25 %. Der Fließestrich bietet einen größeren Spielraum in den Aufbauhöhen und ermöglicht einen geringeren Materialbedarf.
- **Estrichnenndicken:** Für schwimmende Estriche sind die Estrichnenndicken in Abhängigkeit von der Verkehrslast in der DIN 18560-2 festgelegt. Die Estrichnenndicken für Calciumsulfatfließestrichen sind bis zu 25 % geringer als bei konventionellen Estrichen.

Die Estrichnenndicken bei Heizestrichen sind bei der Bauart A zusätzlich um den Außendurchmesser d des Heizrohres zu erhöhen. Dabei muss die Rohrüberdeckung bei der Biegezugfestigkeitsklasse F 4 bei Calciumsulfatfließestrichen CAF mind. 40 mm, bei allen anderen Estrichen der Festigkeitsklasse F 4 allerdings 45 mm betragen. Die Rohrüberdeckung darf generell 30 mm nicht unterschreiten.



Estrichennicken

Estrichennicken von unbeheizten schwimmenden Estrichen nach DIN 18560-2

| Nutzung bzw. Einsatzgebiete nach DIN 1055-3 | Flächenlast in kN/m ² | Einzellast in kN | Estrichennicke für Holcim Agilia Screed Fließestrich als CAF in mm nach DIN 18560-2 | | | Estrichennicke für konventionelle Estriche als CA oder CT in mm nach DIN 18560-2 | | |
|--|----------------------------------|------------------|---|-----------|-----------|--|------|---|
| | | | F4 C20-F4 | F5 C25-F5 | F6 C30-F6 | F4 | F5 | |
| 1  | 2,0 | | > 35 | ≥ 30 | ≥ 30 | ≥ 45 | ≥ 40 | |
| 2  | 2,0 | 2,0 | ≥ 50 | ≥ 45 | ≥ 45 | ≥ 65 | ≥ 55 | Bei Einzellasten bis 2kN darf die Zusammendrückbarkeit c der Dämmschicht max. 5 mm, bei höheren Einzellasten max. 3 mm betragen. Bei Dämmschichtdicken ≤ 40 mm kann die Estrichennicke um 5 mm reduziert werden. Die Nenndicke darf 30 mm nicht unterschreiten. Bei Stein- und keramischen Belägen darf die Nenndicke des Estrichs 40 mm bei CAF und 45 mm bei allen anderen Estrichen nicht unterschreiten. Bei geringeren Nenndicken ist eine Prüfung auf Tragfähigkeit und auf Durchbiegung durchzuführen. |
| 3  | 3,0 | 3,0 | ≥ 60 | ≥ 50 | ≥ 50 | ≥ 70 | ≥ 60 | |
| 4  | 3,0 | 4,0 | ≥ 65 | ≥ 55 | ≥ 55 | ≥ 75 | ≥ 65 | |
| 5  | 4,0 | 4,0 | ≥ 65 | ≥ 55 | ≥ 55 | ≥ 75 | ≥ 65 | |
| 6  | 5,0 | 4,0 | ≥ 65 | ≥ 55 | ≥ 55 | ≥ 75 | ≥ 65 | |

1 Räume und Flure in Wohngebäuden, Bettenräume in Krankenhäusern, Hotelzimmer einschließlich zugehöriger Küchen und Bäder

2 Flure in Bürogebäuden, Büroflächen, Arztpraxen, Stationsräume, Aufenthaltsräume einschl. der Flure, Flächen in Verkaufsräumen bis einschl. 50 m² Grundfläche in Wohn-, Büro- und vergleichbaren Gebäuden

3 Flure in Krankenhäusern, Hotels, Altenheimen, Internaten usw.; Küchen und Behandlungsräume einschl. OPs ohne schweres Gerät

4 Versammlungsräume mit Tischen, z.B. Schulräume, Cafes, Restaurants, Speisesäle, Lesesäle, Empfangsräume

5 Versammlungsräume mit fester Bestuhlung, z. B. Flächen in Kirchen, Theatern oder Kinos, Kongresssäle, Hörsäle, Wartesäle

6 Frei begehbare Flächen, z.B. Museumsflächen, Ausstellungsflächen usw. und Eingangsbereiche in öffentlichen Gebäuden und Hotels; Flächen für große Menschenansammlungen, z. B. in Gebäuden wie Konzertsäle, Terrassen und Eingangsbereiche sowie Tribünen mit fester Bestuhlung; Flächen in Fabriken und Werkstätten mit leichtem Betrieb und Flächen in Großviehställen



Mehr erfahren: www.holcim.de/estrich

Ansprechpartner finden: www.holcim.de/ansprechpartner